

Tagung zu mehr Patientensicherheit

Oldenburg. „Patientensicherheit steigern – Fehlerkultur und Risikomanagement“ lautet der Titel einer Veranstaltung am 29. April von 14.30 bis 17.30 Uhr, zu der das Versorgungsnetz Gesundheit ins MAZ am Klinikum Oldenburg an der Brandenburger Straße 19 einlädt.

Angesichts des demografischen Wandels sind Mediziner, Pflegekräfte sowie andere Gesundheitsberufler immer stärker mit alten und multimorbiden Menschen konfrontiert und bezüglich der Patientensicherheit besonders gefordert. Studien zufolge kommen bei bis zu zehn von hundert Krankenhausbehandlungen unerwünschte Ereignisse vor, von den bis zu 50 Prozent hätten vermieden werden können. Wie lassen sich Fehler erfassen, analysieren und im Endeffekt vermeiden?

Fiona Mc Dermott vom Institut für Patientensicherheit in Bonn, zeigt, welche Maßnahmen zur Fehlervermeidung und Patientensicherheit sich bereits bewähren. Prof. Dr. Dettmar Heubrock, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Rechtspsychologie Bremen, hält einen Vortrag zum Thema „Wenn ´s passiert ist – wer sagt dann was und wie?“

Anmeldungen sind unter Telefon 0441/ 4032230 oder 4033332 sowie unter anmeldung-veranstaltung@klinikum-oldenburg.de möglich.